

## Reisebericht

### Im wilden Westen: Heiden, Moore, breite Ströme

8.5.24 – 12.5.24, 11 Teilnehmer

Reiseleitung: Ralf Jochmann

#### Tag 1

Nach der Begrüßung im Café unserer Unterkunft machen wir uns, wie an allen Tagen bei strahlendem Sonnenschein, auf den Weg in die Dingdener Heide. Dort werden wir von den Gesängen zahlreicher Vögel begrüßt und bekommen viele Gelegenheiten, die Sänger auch zu beobachten. Ein Kleiberpärchen füttert seinen Nachwuchs in einem Nistkasten direkt am Weg, die Gartengrasmücke setzt sich auf einen kleinen Baum und läßt ihr Lied erklingen und auch den Trauerschnäpper können wir ausgiebig beobachten. Auf einem riesigen Horst in einer großen Feuchtwiese kümmert sich oben ein Weißstorch um seinen Nachwuchs während unten Spatzen ein- und ausfliegen. Auf den Zaunpfählen sitzen Schwarzkehlchen, die auf Insekten lauern, und es laufen Hasen, Nutrias, Rehe und ein Fuchs über die Wiese. Am Ende legen wir nur einen kleinen Teil der ursprünglich geplanten Strecke zurück, weil sich uns so viele Vögel „in den Weg stellen“.

#### Tag 2

Heute steht das Zwillbrocker Venn auf dem Programm. Schon direkt bei der Ankunft hören wir den Gesang eines Baumpiepers in einem großen Baum über uns. Diese Vogelart wird uns auf unserem gesamten Weg begleiten, ebenso wie Trauerschnäpper, Lachmöwe, Graugans und der Gesang des Pirols! Von einem Beobachtungsturm werfen wir einen ersten Blick auf die Flamingos, die zahlreich in einer riesigen Lachmöwenkolonie brüten. Zur Mittagspause machen wir Rast in einem niederländischen Gasthaus direkt am Naturschutzgebiet und auf dem Weg zurück können wir noch einmal einen Blick auf Flamingos und Lachmöwen werfen. Auch eine Schwarzkopfmöwe läßt sich kurz beobachten, doch die Überraschung schwimmt, etwas versteckt am Schilf entlang, direkt vor unserer Nase: ein Pärchen Schwarzkopf-Ruderenten!

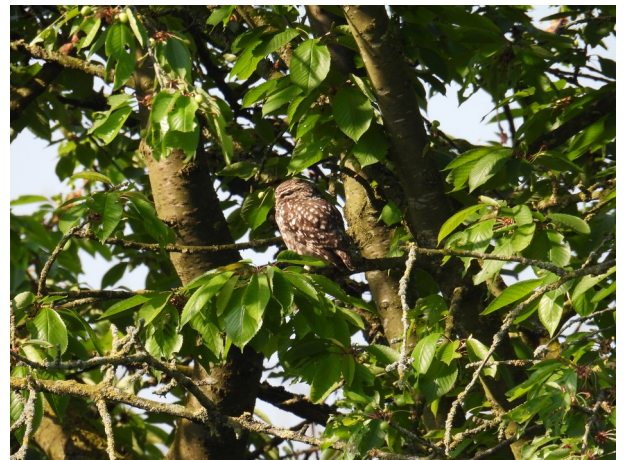
Wieder am Parkplatz hören wir im Baum, in dem zuvor der Baumpieper gesungen hat, einen



Gartenrotschwanz und können ihn nach kurzer Nachsuche auch schön beobachten. Auf der Rückfahrt kommen wir an einer weiteren Wasserfläche vorbei, in der sich einige Flamingos aufhalten. Sie sind viel näher als im Venn und wir können Rosa- und Kubaflamingo unterscheiden. Außerdem schwimmen Schnatter-, Löffel-, Reiher- und ein Pärchen Knäkenten über das Wasser. Dann entdecken wir zwei Austernfischer, in einer Baumreihe singt außerdem eine Nachtigall und in der Entfernung landen einige Limikolen. Als wir sie durch das Spektiv betrachten sehen wir mehrere Bruchwasserläufer, einen Kampfläufer, einen Grünschenkel und einen Dunklen Wasserläufer. Eine Möwe, die zwischen einigen Lachmöwen schwimmt, aber etwas kleiner ist, entpuppt sich bei genauerem Hinsehen als Zwergmöwe! Am Abend machen sich zwei von uns auf in die Dingdener Heide. Dort ertönt an mehreren Stellen ein so lautes Laubfroschkonzert, dass wir die Stimmen der Vögel nicht immer hören können. Doch eine Waldohreule erkennen wir, und auch eine Waldschnepfe fliegt über unsere Köpfe.

### Tag 3

Im Anschluß ans Frühstück machen wir uns auf den Weg an den Rhein. Auf einem Acker, der gerade umgepflügt wird, suchen zehn Weißstörche und zahlreiche Saatkrähen ihr Frühstück. Dann sehen wir eine Gruppe Fotografen am Rand einer Obstwiese stehen. Sie fotografieren einen Steinkauz im schönsten Morgenlicht! Nachdem auch wir Fotos gemacht haben steuern wir eine Flutmulde an, wo sich Kiebitz, Rotschenkel Schafstelzen und Flußregenpfeifer (zwischen letzteren sogar ein Sandregenpfeifer) aus nächster Nähe beobachten lassen. In den umliegenden Wiesen singen mehrere Feldlerchen. Von einer Beobachtungshütte aus entdecken wir eine Brutkolonie des Kormorans und zwischen den Kormorannestern einige Nester des Löfflers! An einem weiteren Altarm des Rheins entdecken wir nach kurzer Fahrt eine Trauerseeschwalben-Kolonie, die sich gut einsehen läßt. Zahlreiche Vögel haben auf den künstlichen Nistflößen Quartier bezogen und fliegen mehrfach zusammen auf und drehen einige Runden. Ein wunderbares Schauspiel! Zuletzt besuchen wir eine ehemalige Kiesgrube, in der ein Nistfloß für



Flußseeschwalben schwimmt. Wir werden von einem Löffler begrüßt und auf dem Floß hat neben den Seeschwalben auch ein Austernfischer zu brüten begonnen. Im Hintergrund taucht dann noch ein Steinschmätzer auf einem großen Haufen Abraum auf und jagt Insekten. Auch am heutigen Abend gehen wir wieder in die Dingdener Heide. Dieses Mal können wir die Waldohreule auf einem kurzen Rundflug beobachten, und die Waldschnepfe taucht ebenfalls erneut auf.

## Tag 4

Unser heutiges Ziel ist unter anderen das Haaksberger Veen, ein renaturiertes Moor gerade hinter der Grenze. Bei unserer Ankunft quaken uns hunderte Grünfrösche entgegen und im Moor entdecken wir mehrere Schwarzkehlchen, einige mit Futter für den Nachwuchs im Schnabel. Sie kommen in beste Fotonähe. Den Kuckuck hatten wir bisher nur gehört, heute zeigt sich endlich auch einer, allerdings in einiger Entfernung. Auch die Dorngrasmücke läßt sich erneut schön beobachten. Als nächstes steuern wir einen Steinbruch mit potentiell Uhu an und tatsächlich sehen wir ihn, versteckt hinter blühenden Margeriten und Rosen. Allem Anschein nach hat er erfolgreich gebrütet! Unser Mittagessen nehmen wir danach fast direkt auf der Grenze ein, bevor wir zum nächsten Ziel fahren, dem Versunken Bokelt. Wir begeben uns dort in eine Beobachtungshütte, neben der ganz nah ein Sumpfrohrsänger singt! Hier gibt es mehrere Brutflösse für Flußseeschwalben, die wir auch gut beobachten können. Auch einige Sturmmöwen halten sich hier auf. Am Abend sind wir wieder in der Dingener Heide um endlich den Ziegenmelker zu finden. Nach Laubfröschen, Waldohreule und Waldschnepfe hören wir endlich das typische Flügelklatschen!



## Tag 5

Zum Abschluss fahren wir heute vormittag an die Mündung der Lippe in den Rhein. Es ist genau 10 Jahre her, seit die bauliche Renaturierung dieses Flußabschnitts abgeschlossen wurde. Mittlerweile wachsen auf den zahlreichen Inseln fast überall Pappeln und Weiden, ein Auwald entsteht. Zuerst laufen wir aber an einer großen Rinderweide entlang, entdecken wieder einen Gartenrotschwanz und auch das erste Braunkehlchen! Dann hören wir den Gesang des Wiesenpiepers, der sich auf unserer gesamten Wanderung immer wieder fotogen auf Zaunpfählen in unserer Nähe niederläßt. In der herrlich gestalteten Lippeaue entdecken wir wieder Austernfischer, Flußregenpfeifer und Flußseeschwalben, und sogar ein Pärchen Gänsesäger. Ganz besonders spektakulär ist der Angriff einer jungen Lachmöwe auf eine Rabenkrähe im Flug, die schließlich ihr Stückchen Brot der Angreiferin überläßt. Auch zwei Löffler zeigen sich erneut, diesmal sind sie besonders nah.



Mit zahlreichen schönen Beobachtungen und 111 Arten endet hier unsere Reise. Herzlichen Dank an alle Teilnehmer für eine tolle Zeit und ein besonderer Dank an Marina für die schönen Fotos!

**Artenliste** (2345 bedeutet: beobachtet am 2., 3., 4. und 5. Tag)

|                       |       |                      |       |                   |       |
|-----------------------|-------|----------------------|-------|-------------------|-------|
| Höckerschwan          | 2345  | Sandregenpfeifer     | 3     | Blaumeise         | 1234  |
| Kanadagans            | 1234  | Großer Brachvogel    | 4     | Kohlmeise         | 1234  |
| Graugans              | 2345  | Rotschenkel          | 3     | Mehlschwalbe      | 4     |
| Nonnengans            | 23    | Bruchwasserläufer    | 2     | Rauchschwalbe     | 2345  |
| Nilgans               | 12345 | Grünschenkel         | 2     | Feldlerche        | 345   |
| Brandgans             | 5     | Kampfläufer          | 2     | Fitis             | 1234  |
| Schnatterente         | 12345 | Dunkler Wasserläufer | 2     | Zilpzalp          | 12345 |
| Stockente             | 12345 | Flußuferläufer       | 4     | Sumpfrohrsänger   | 4     |
| Löffelente            | 23    | Waldschnepfe         | 4     | Mönchsgrasmücke   | 12345 |
| Knäkente              | 2     | Lachmöwe             | 245   | Gartengrasmücke   | 134   |
| Krickente             | 2     | Schwarzkopfmöwe      | 2     | Dorngrasmücke     | 1345  |
| Reiherente            | 2345  | Zwergmöwe            | 2     | Gartenbaumläufer  | 123   |
| Tafelente             | 3     | Sturmmöwe            | 34    | Kleiber           | 12    |
| Schwarzkopf-Ruderente | 2     | Silbermöwe           | 5     | Zaunkönig         | 15    |
| Gänsesäger            | 5     | Heringsmöwe          | 5     | Singdrossel       | 12    |
| Fasan                 | 234   | Flußseeschwalbe      | 345   | Amsel             | 12345 |
| Rosaflamingo          | 2     | Trauerseeschwalbe    | 3     | Grauschnäpper     | 24    |
| Kubaflamingo          | 2     | Straßentaube         | 4     | Trauerschnäpper   | 124   |
| Zwergtaucher          | 24    | Hohltaube            | 125   | Gartenrotschwanz  | 25    |
| Haubentaucher         | 2345  | Ringeltaube          | 12345 | Hausrotschwanz    | 45    |
| Kormoran              | 345   | Türkentaube          | 3     | Schwarzkehlchen   | 14    |
| Graureiher            | 12345 | Steinkauz            | 3     | Braunkehlchen     | 5     |
| Silberreiher          | 3     | Waldohreule          | 34    | Rotkehlchen       | 12345 |
| Weißstorch            | 12345 | Uhu                  | 4     | Nachtigall        | 235   |
| Löffler               | 35    | Kuckuck              | 12345 | Steinschmätzer    | 3     |
| Rohrweihe             | 2     | Mauersegler          | 5     | Hausperling       | 34    |
| Sperber               | 1     | Ziegenmelker         | 3     | Baumpieper        | 24    |
| Rotmilan              | 4     | Eisvogel             | 3     | Wiesenpieper      | 5     |
| Schwarzmilan          | 3     | Schwarzspecht        | 12    | Wiesenschafstelze | 234   |

|                  |       |             |       |              |       |
|------------------|-------|-------------|-------|--------------|-------|
| Mäusebussard     | 1234  | Buntspecht  | 12    | Bachstelze   | 12345 |
| Baumfalke        | 3     | Pirol       | 24    | Buchfink     | 12345 |
| Turmfalke        | 2345  | Star        | 12345 | Grünfink     | 24    |
| Teichralle       | 234   | Eichelhäher | 2     | Stieglitz    | 1     |
| Bläsralle        | 12345 | Saatkrähe   | 3     | Bluthänfling | 34    |
| Austernfischer   | 235   | Rabenkrähe  | 12345 | Goldammer    | 14    |
| Kiebitz          | 1234  | Elster      | 1234  | Rohrammer    | 1234  |
| Flußregenpfeifer | 345   | Dohle       | 2345  |              |       |